

REDD⁺: DER WALD ALS ULTIMATIVER KLIMARETTER?

ZIELSETZUNGEN ^[7]

- REDUKTION VON TREIBHAUSGASEMISSIONEN DURCH ENTWALDUNG
- REDUKTION VON TREIBHAUSGASEMISSIONEN DURCH WALDZERSTÖRUNG
- ERHALTUNG VON KOHLENSTOFFSPEICHERN IN WALDBESTÄNDEN
- ERWEITERUNG VON KOHLENSTOFFSPEICHERN IN WALDBESTÄNDEN
- NACHHALTIGES MANAGEMENT VON WÄLDERN

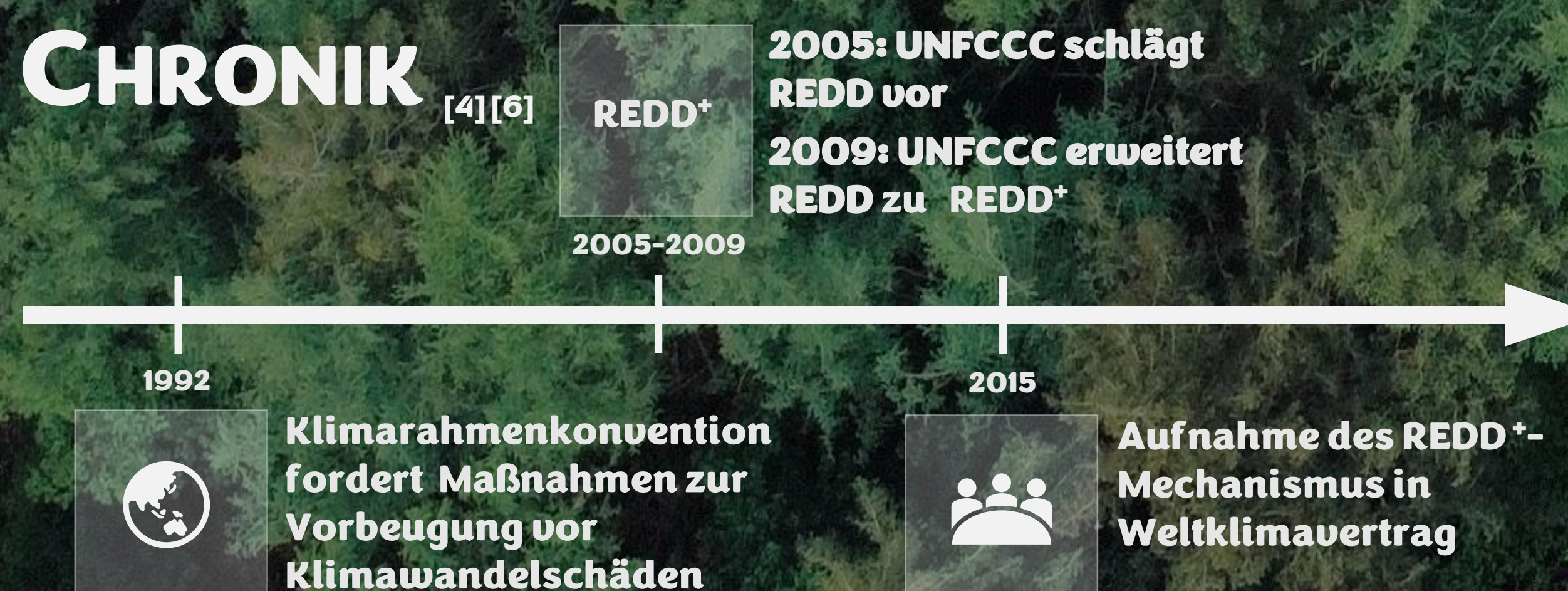
UMSETZUNGSMAßNAHMEN ^[7]

- NATIONALER STRATEGIE- UND AKTIONSPLAN
- VERIFIZIERUNG DER PLANUNG DURCH EXPERT:INNEN
- SICHERHEITSVORKEHRUNGEN WERDEN PRÄZISIERT
- NATIONALES WALDÜBERWACHUNGSSYSTEM

VISION DES PROGRAMMS ^{[1][6][7]}

- KLIMASCHUTZ DURCH BINDUNG VON KOHLENSTOFFDIOXID DURCH LANDNUTZUNGSVERÄNDERUNGEN UND AUFFORSTUNGEN
- FINANZIELLER ANREIZ FÜR TRANSNATIONALE UNTERNEHMEN, SOWIE WIRTSCHAFTLICH STARKE STAATEN EMISSIONS-ZERTIFIKATE ZU KAUFEN, DIE DURCH DIE PROJEKTE GENERIERT WERDEN
- FINANZIELLER ANREIZ FÜR STAATEN DES GLOBALEN SÜDENS NACHHALTIGE WALDWIRTSCHAFT ZU BETREIBEN, ANSTATT RODUNGEN DURCHZUFÜHREN

CHRONIK ^{[4][6]}



SELBSTVERSTÄNDNIS VON REDD⁺ ^[7]

„REDUCING EMISSIONS FROM DEFORESTATION AND THE ROLE OF CONSERVATION, SUSTAINABLE MANAGEMENT OF FORESTS AND ENHANCEMENT OF FOREST CARBON STOCKS IN DEVELOPING COUNTRIES“

KRITIK AN REDD ^{[1][2][3][4]}

- KEINE INTERNATIONALE DEFINITION VON „FOREST DEGRADATION“
- DEFINITION DES WALDES (DURCH DIE COP 27) ERLAUBT KEINE UNTERSCHIEDUNG IN NATURWALD UND BAUMLPFLANZUNG
- LÜCKE IN SICHERHEITSVORKEHRUNGEN: AUFFORSTUNG VON PFLANZEN AUF BEREITS ENTWALDETEN FLÄCHEN NICHT AUSREICHEND AUSGESCHLOSSEN
- SYMPTOMBEMÜHUNG, DA ES NICHT AN DER URSACHE DER ENTWALDUNG ANSETZT
- REDUKTION DES WALDES AUF SEINE CO₂-SENKENFUNKTION
- WÄLDER STELLEN LEBENSGRUNDLAGE FÜR INDIGENE GRUPPEN DAR
- POLITISCHES INSTRUMENT DER ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT, WELCHES DAS MACHTGEFÄLLE STÜTZT STATT STÜRZT:
 - „FREE PRIOR AND INFORMED CONSENT“, ALSO DIE INFORMATION UND DARAUF GRÜNDENDE ZUSAGE BETROFFENER LEBENSGEMEINSCHAFTEN GEHT AN DER LEBENSWIRKLICHKEIT INDIGENER GRUPPEN VORBEI
 - MESSBARKEIT FÜHRT ZU KOMPLEXITÄT IN DER UMSETZUNG UND DAMIT ZU EINER ABHÄNGIGKEIT VON DEN PLANER:INNEN

AUSBLICK ^[2]

- „REDD⁺ INDÍGENA AMAZÓNICO“ ALS WEITERENTWICKLUNG DES KONZEPTS DURCH INDIGENE GRUPPEN AMAZONIENS
- ZIEL DAS AUSWERTUNGSVERFAHREN ZU VEREINFACHEN
- NEBEN CO₂-SENKUNG DIE WEITEREN ÖKOSYSTEMDIENSTLEISTUNGEN VON WÄLDERN ANERKENNEN

REDD⁺ IN PARANÁ (BRASILIEN) ^[5]

IN EINEM GEBIET IN PARANÁ (BRASILIEN) BEGINNT 2001 EIN PROJEKT ZU VERBESSERUNGEN DER DURCH BÜFFELHALTUNG DEGRADIERTEN LANDSCHAFT:

DAS „GUARAQUEÇABA CLIMATE ACTION PROJECT“

AKTEURE



beauftragt die „Society for Wildlife Research and Environmental Education“ (SVPS)



Investieren 18 Millionen US-Dollar für den Kauf von über 20 Hektar degradierter Landfläche bei Paraná

IDEE

Verbesserung des degradierten Bodens zur Kohlenstoffspeicherung

CO₂-Zertifikate

KONFLIKT

MAßNAHMEN AUF DER FLÄCHE, DIE LEBENSGRUNDLAGE DER CAIÇARA COMMUNITY WAR UND IST:



VOR 1970: AUF DEM GEBIET LEBEN MITGLIEDER DER CAIÇARA COMMUNITY UND GEHEN TRADITIONELLER BÜFFELHALTUNG NACH

1970: DIE BRASILIANISCHE FISKALPOLITIK FÜHRT ZUR UMSIEDELUNG EINFLUSSREICHER LANDWIRTE IN DAS GEBIET

VERFOLGUNG UND BEDROHUNG DER CAIÇARA-FARMER

ENTEIGNUNG, KEIN LEGALER BESITZ MEHR

HEUTE: DEGRADIERTER ZUSTAND DES GEBIETS IN FOLGE DER GROSS ANGELEGTE BÜFFELHALTUNG DURCH DIE EINGEWANDERTEN LANDWIRTE

EINFLUSS VON REDD⁺: DURCH KONTROLLE UND ÜBERWACHUNG WEITERE ENTMÄCHTIGUNG DER CAIÇARA COMMUNITY